# Inhalt


## Editorial 1

## Situation

- Deutschlands Muslime. Eine religionssoziologische Bestandsaufnahme (Peter Hünseler) 2
- Engere Kooperation. Die islamischen Organisationen und der Staat (Thomas Lemmen) 6
- Weder Alarmismus noch Unbekümmertheit. Wie „islamistisch" ist der Islam hierzulande? (Johannes Kandel) 11
- Der Islam im deutschen Recht. Eine Zwischenbilanz zu den Entwicklungen im Religionsrecht (Janbernd Oebbecke) 16
- Abschied vom Hinterhof. Um repräsentative Moscheebauten gibt es weiterhin Auseinandersetzungen (Abdul-Ahmad Rashid) 20
- Rollenbild im Wandel. Die Integration des Islam in die Gesellschaft stellt die Imame vor Herausforderungen (Marfa Heimbach) 23
- Schwierige Vernetzungen. Nicht alle muslimischen Frauen fühlen sich gut vertreten (Rabeya Müller) 28

## Theologie

- Islamische Theologie in Deutschland? Die Ausbildung von Religionslehrern und Theologen an staatlichen Hochschulen (Bülent Ucar) 31
- Zwischen Verteidigung und Anpassung. Koranhermeneutik im europäischen Kontext (Ömer Özsoy) 35
- Ist Islam drin, wo Islam draufsteht? Was der islamische Religionsunterricht leisten muss (Harry Harun Behr) 38
- Das Recht der Armen. Traditionelle und moderne Formen der islamischen Solidarität (Peter Heine) 43

## Dialog

- Auf dem Weg zur Normalität. Ein Überblick über christlich-muslimische Dialoginitiativen (Hansjörg Schmid) 47
- Katholisch-muslimischer Dialog wohin? Spannung zwischen Konsens- und Differenzhermeneutik (Andreas Renz) 51
- Zunehmende Verschärfung. Wie der Protestantismus Dialog mit dem Islam führt (Ulrich Dehn) 56
- Befruchtendes Denken. Warum sich die christliche Theologie für den Islam interessieren sollte (Klaus von Stosch) 60



Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/99410040X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK